



Papa Julius & Zion Nexus  
„Mango Tree“  
FaFa Music © 2015

Eine der verheißungsvollsten Entdeckungen dieses Jahres aus der Musikwelt von der westafrikanischen Goldküste Ghanas



ist zweifelsohne Julius Nartey aka 'Papa Julius'! Gleich mit seinem Erstlingswerk „Mango Tree“ begeistert er vom ersten bis zum letzten Song. Während andere gute „Black Stars“ wie Batman oder DJ Stretch sich mit Songs wie 'Alkayida' mehr dem HiLife verschrieben haben, wandelt Papa Julius eher auf den Spuren eines Kojo Antwi. Kraftvoller Reggae, wie im Titelsong „Mango Tree“ oder in „Osumomilo“, bestimmen seine Kompositionen, die er gelegentlich mit einer Prise Ragga und manchmal mit einem Schuss ghanaischem Highlife würzt. Vielen Freunden afrikanischer Musik und Kultur in Deutschland mag das Gesicht von Julius schon bekannt vorkommen. Und sie haben mit diesem Eindruck recht, denn seit Jahren ist er Mitglied der afrikanischen Akrobatik- und Clowntheater-Formation Adesa unter der Leitung von Reinhard Conen, mit dem er auch weiterhin zusammen arbeitet. Der „weiße Ghanaer“ Reinhard 'Nii Ayi' Conen hat seinem Schützling auch tatkräftig unter die Arme gegriffen und ihn beim Entstehen dieses Albums geholfen, so das am Ende für alle, die sich unter Julius Nartey's Mangobaum niedergelassen haben, eine lebensbejahende Party herausgekommen ist.



Papa Julius & Zion Nexus  
„Mango Tree“  
FaFa Music © 2015

Eine der verheißungsvollsten Entdeckungen dieses Jahres aus der Musikwelt von der westafrikanischen Goldküste Ghanas

